

GEMEINDE MANNSDORF JOURNAL

Ausgabe
01/2019



TERMINVORSCHAU

Pfarrtreff

Samstag, 06.04.2019 um 19:00 Uhr @ DorfHaus

Infoveranstaltung „Marchfeld Mobil“

Donnerstag, 11.04.2019 um 18:00 Uhr

Emmausgang - Treffpunkt Dorfhaus

Montag, 22.04.2019 um 14:30 Uhr

Dorf-Frühstück

Samstag, 18.05.2019 ab 8:00 Uhr @ DorfHaus

11. Sommernacht der Marchfelder

Samstag, 15.06.2019 in Schloss Hof

Wallfahrt in Mannsdorf

Samstag, 22.06.2019

2. Gemeinderatssitzung in 2019

Montag, 24.06.2019

Altstoffsammelstelle

Samstag	06.04.2019	von 10-11 Uhr
Freitag	19.04.2019	von 14-15 Uhr
Samstag	04.05.2019	von 10-11 Uhr
Freitag	17.05.2019	von 14-15 Uhr
Samstag	01.06.2019	von 10-11 Uhr
Freitag	21.06.2019	von 14-15 Uhr

Vorschau 3. Quartal

Jubiläumskonzert der MV Jugendkapelle Orth

Samstag, 06.07.2019

250-Jahre Kirche Mannsdorf

Sonntag, 25.08.2019

Fahrzeug Segnung Feuerwehr

Samstag, 07.09.2019

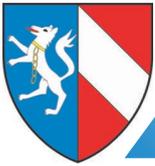
IMPRESSUM

Eigentümer & Herausgeber:

Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde Mannsdorf

e-mail: journal@mannsdorf.at

Druck: CME Print



Sehr geehrte Mannsdorferinnen und Mannsdorfer,

die Natur erwacht, das Frühjahr ist da und die ersten Arbeiten im Freien beginnen. Auch in unserer Gemeinde hat sich wieder einiges getan und wird sich auch tun. Die wichtigsten Neuerungen aus der Gemeinde möchte ich Ihnen hiermit mitteilen.

Marchfeldschutzdamm

Die Arbeiten der Dichtwandfräse am Marchfeldschutzdamm sind abgeschlossen. Momentan ist die Maschine in Kärnten im Einsatz, sollte aber im April retour kommen und mit der Dichtwanderrstellung am Schönauer Rückstaudamm beginnen. Die Vorarbeiten in Schönau sind bereits im Gange, momentan werden die Pumpwerke wie in Mannsdorf errichtet. Daher wurde auch der Damm halbseitig geöffnet, um die Schächte und Durchlässe zu errichten. Es sollte zu keinen Komplikationen bei einem eventuell eintretenden Hochwasser kommen. Falls doch, tritt der Alarmplan seitens der Baufirma und viaDonau in Kraft. Das heißt, dass in solchen heiklen Bereichen vorbeugend gearbeitet wird. Die Ausschreibungen beim Witzelsdorfer Rückstaudamm werden nochmals überarbeitet, da man der Ansicht ist, durch

neue Erkenntnisse beim Marchfeldschutzdamm, Einsparungen in Millionenhöhe alleine beim Witzelsdorfer Rückstaudamm zu lukrieren und gewisse Arbeiten zeitgleich mit anderen Projekten abgleichen möchte.

Wienstrom

Momentan haben wir in unserer Gemeinde eine Großbaustelle seitens Wienstrom. In Untermannsdorf wurde eine neue Trafostation errichtet. Die Trafostation gegenüber vom GH Paulesitz wird durch eine neue Station abgelöst und das alte Gebäude wird am Ende abgerissen. Somit muss man sagen, dass ein Wahrzeichen von Mannsdorf verschwindet. Ebenso wird die Leitung über den Radweg mit Untermannsdorf verbunden, sodass hier eine Ringleitung entsteht. Die Aufgrabungsarbeiten dafür sind zügig vorangeschritten und sollten bald beendet werden. Der Rad- und Gehweg sollte bald wieder in gewohnter Weise frei sein.

Betriebsgebiet neu

Ab 15. April wird der Zufahrtsweg zum neuen Betriebsgebiet inklusive Verbreiterung, Kanalbau, Wasserbau und Kabelverlegungen errichtet. Ich darf jetzt schon um Verständnis für etwaige Verkehrsbehinderungen bitten.

Wegekreuz Richtung Orth

Der Korpus konnte nun auch montiert werden. Somit erstrahlt das Wegekreuz Richtung Orth wieder im neuen Glanz. Den Platz rund um das Kreuz werden wir nach den Grabarbeiten

seitens Wienstrom neu gestalten.



Kanalnetz Mannsdorf

Da leider keine Besserung erfolgt ist, möchte ich den Artikel aus der letzten Aussendung nochmals in Erinnerung rufen.

In letzter Zeit gibt es in unserem Regenüberlaufbecken vermehrt Probleme bei den Pumpen durch nicht fachmännisch entsorgte Mullbinden. Diese gehören bitte nicht in das Kanalnetz eingeleitet. Die Mullbinde stellt durch ihre Länge und Zähigkeit ein großes Problem für unsere Pumpen dar, da sie zu einem Verzapfen in der Pumpe führen, siehe Foto.



Grundsätzlich gehören alle Stoffe, die der Funktionsfähigkeit und



der Reinigungsleistung der Anlage schaden bzw. zu Schäden führen, nicht in das Kanalnetz.

Wir bitten Sie, dies zu beachten.

Neue Allgemeinmedizinerin

Am 1. April eröffnet die neue Ordination von Frau Dr. Sabina Palasser-Vögl (weitere Informationen auf Seite 4).

Ich darf Fr. Dr. Palasser-Vögl alles erdenklich Positive, sowie einen guten Start in der neuen Ordination wünschen.

Gleichzeitig möchte ich mich auch bei Dr. Rudolf Ströck für die gute Zusammenarbeit in der Gemeinde in den letzten Jahren bedanken und ihm auch alles Gute weiterhin wünschen.

Visitation Weihbischof

Weihbischof Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky stattete im Zuge der Visitation des Dekanates Marchfeld auch unseren Schulen einen Besuch ab. Die Volksschule sowie die Mittelschule Orth bereiteten diesem Besuch ein würdiges Fest.



Am 3. März fand auch eine Visitationsmesse in Orth/Donau statt. Anschließend konnte man

den Weihbischof auch persönlich beim Pfarrkaffee kennen lernen und auch eventuelle Fragen stellen. Persönlich fand ich diese Visitation, die nur ca. alle 14 Jahre stattfindet sehr beeindruckend, der Umgang mit den Kindern in den Schulen war herzbewegend. Herr Turnovszky spricht sehr offen über den Umgang mit Menschen und lebt seine Berufung aus.

IST Mobil



Vor einigen Tagen wurde der Kick-Off für das neue Anrufsammeltaxi im Marchfeld durch LR Ludwig Schleritzko gemacht. Nach fast zweijährigen Vorarbeiten können wir nun ein sehr gutes Mobilitätsangebot legen. Es werden Infoveranstaltungen abgehalten und Flyer ausgeteilt, um dieses Projekt vorzustellen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Blattinneren.

Klimaschutzmission

Nach Erhalt des Zuschlags als Klima- und Energiemodellregion haben sich die 23 Gemeinden der Region für die nächsten 3 Jahre als Aufgabe gemacht, ambitionierte und klimapolitische Maßnahmen auf kommunaler und regionaler Ebene nachhaltig umzusetzen. So sollen anstatt fossiler Energie, sogenannte „saubere“

und erneuerbare Stromquellen aus Sonne, Wind, Wasser sowie Bioenergie aus der Region zum Einsatz kommen.

Neue Nationalparkdirektorin

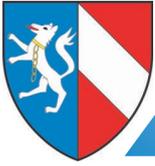
Carl Manzano legte nach 23 Jahren als Nationalparkdirektor sein Amt nieder, um in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Bei einer feierlichen Übergabe im Schloß Orth/Donau wurde durch LHStv. Stephan Pernkopf und Umweltministerin Elisabeth Köstinger, Frau Edith Klauer das Zepter zur neuen Nationalparkdirektorin übergeben. Ich hoffe, mit der Übergabe auf gute Zusammenarbeit, Verständnis für die Anrainer des Nationalparks und im Hinblick des Marchfeldschutzdammes auf Einsicht, dass Menschenschutz vor Naturschutz zu stehen hat.

NÖ Landesausstellung 2022

In einer letzten Sitzung mit Vertretern aus Gewerbe, Landwirtschaft, Schulen, Behörden, etc. wurden über Themenschwerpunkte für die Landesausstellung und eventueller Wünsche bis dorthin besprochen. Nach eingehender Untersuchung durch eine beauftragte Firma, werden die größten Interessen ausgearbeitet und zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Seitens der Gemeinde Mannsdorf darf ich Ihnen ein frohes Osterfest wünschen.

Ihr Bürgermeister
Christoph Windisch

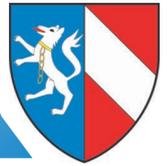


BERICHT ÜBER DIE GEMEINDERATSSITZUNG

Folgende Punkte standen in der Gemeinderatssitzung vom 18.03.2019 auf der Tagesordnung:

Entschuldigt abwesend: GR Tanja Römer

- 1. Wahl eines geschäftsführenden Gemeinderates** **11 dafür, 1 ungültig**
Herr GGR Franz Riedmüller hat seine Funktion als geschäftsführender Gemeinderat zurückgelegt. Er bleibt aber bis auf weiteres in der Funktion als Gemeinderat der Gemeinde Mannsdorf tätig. Als sein Nachfolger im Gemeindevorstand wurde auf Vorschlag der UBLM Herr GR Markus Buchegger in einer geheimen Wahl gewählt.
- 2. Genehmigung des Protokolls vom 03.12.2018** **einstimmig angenommen**
- 3. Prüfbericht vom 18.02.2019** **zur Kenntnis gebracht**
- 4. Rechnungsabschluss 2018** **einstimmig angenommen**
Der Vorsitzende legte die wichtigsten Positionen und Abweichungen zum Rechnungsvoranschlag dar. Das Haushaltsjahr 2018 konnte ein weiteres Mal mit einem sehr positiven Ergebnis abgeschlossen werden. In weiterer Folge wurde der RA 2018 ohne Anmerkungen und Einwände zur Abstimmung gebracht.
- 5. Energiebuchhaltung – Vorbildgemeinde** **einstimmig angenommen**
Im Rahmen des Energie-Audits, dem unsere Gemeinde jährlich unterzogen wird, wurde uns die Möglichkeit der Auszeichnung als „Vorbildgemeinde“ angeboten. Als Vorbildgemeinde hat man Anspruch auf zusätzliche Beratungsgespräche und Unterstützung rund um das Thema ‚Energie‘. Dadurch erwartet sich die Gemeinde weitere Einsparungsmöglichkeiten beim Energieverbrauch. Da bereits im Rahmen des Energie-Audits alle, für eine Vorbildgemeinde, notwendigen Aufzeichnungsverpflichtungen gemacht werden, bedeutet dies für die Gemeinde keinen zusätzlichen finanziellen oder administrativen Aufwand.
- 6. Auf der Haide 1-7 – Vorfinanzierung Stromanschlüsse** **einstimmig angenommen**
Um die Grabungsarbeiten im Zug der Herstellung von Stromanschlüssen möglichst gering zu halten, beschließt die Gemeinde eine Vorfinanzierung dieser insgesamt 4 Anschlüsse. Die Kosten werden den künftigen Bauwerbern entsprechend weiter verrechnet.
- 7. Freiw. Feuerwehr Mannsdorf – Subvention 2019** **einstimmig angenommen**
Die FF Mannsdorf ersucht die Gemeinde Mannsdorf ihr die jährlich mögliche allgemeine Förderung von 1.500 Euro zu gewähren.
- 8. Subventionsansuchen 2019**
 - a) NMS Orth** **einstimmig angenommen**
Der Elternverein der CMS Orth bat auch für 2019 den Selbstverteidigungskurs an der Schule mit 100 Euro zu unterstützen.
 - b) FC Marchfeld Mannsdorf** **einstimmig angenommen**
Das Ansuchen um die jährlich mögliche Vereinsförderung in der Höhe von 1.500 Euro wurde verlesen. Einstimmig wurde der Beschluss gefasst, wieder wie 2018 vorzugehen: Die Vereinsförderung wird erst nach Einreichen der noch ausstehenden Bewilligungen für die in den letzten Jahren errichteten Bauwerke ausgezahlt.
 - c) Rotes Kreuz; Ankauf Anhänger** **einstimmig angenommen**
Das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf hat für den Katastropheneinsatz einen Spezialanhänger mit entsprechender Ausstattung angeschafft und bittet die betreffenden Gemeinden um eine finanzielle Unterstützung dafür. Nach Rücksprache mit anderen Gemeinden, beschließt der Gemeinderat eine einmalige Subvention von 400.- Euro. Das Rote Kreuz hat auch zugesagt, Logos bzw. Wappen von den Sponsoren am Anhänger anzubringen.



9. Verordnung über die Bezeichnung einer Verkehrsfläche (Straßen- und Orientierungsnummern)

a) Wegparzelle 632/1

einstimmig angenommen

Für den Weg beim neuen Betriebsgebiet war die Vergabe einer Straßenbezeichnung notwendig. Als Name wurde, der Örtlichkeit entsprechend, die Bezeichnung "Spannweidenweg" vorgeschlagen und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

b) Wegparzelle 617 und 631

einstimmig angenommen

Die beiden Wegparzellen betreffen die Straße, die von der Bundesstraße beim Meßnerspitz beginnend, die Andlersdorfer Straße kreuzend und bis zum Windisch Anton Weg verläuft. Auch hier wurde eine bereits im Sprachgebrauch übliche Bezeichnung gewählt und zwar "Hintausweg". Durch eine eigene Adressierung am "Hintausweg" soll in Zukunft, vor allem für LKWs, eine korrekte Zufahrt ermöglicht werden und Zustellversuche auf der Marchfeldstraße nicht mehr vorkommen.

10. Bauland-Betriebsgebiet neu - VO Teilbebauungsplan

einstimmig angenommen

Der Teilbebauungsplan am neuen Betriebsgebiet ist nun soweit fertig und wurde dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Vorsitzende erläuterte alle darin befindlichen Punkte und nach eingehender Diskussion wurde der Plan beschlossen. Der Plan wird auf der Amtstafel kundgemacht und nach einer zweiwöchigen Kundmachungfrist tritt dieser sodann in Kraft.

11. Bauland-Betriebsgebiet neu – Vergabe Wasser- und Kanalbau

einstimmig angenommen

Für das neue Betriebsgebiet sind Wasser und Kanal zu errichten. Die Ausschreibung sowie die anschließende Prüfung der Angebote erfolgte durch unseren Ziviltechniker DI Steinbacher. Die Vergabe erfolgte an den Billigstbieter (Fa. Leyrer+Graf).

12. Bauland-Betriebsgebiet neu – Vergabe Straßenbeleuchtungsbau

einstimmig angenommen

Für die Beleuchtung der Straße beim neuen Betriebsgebiet (Spannweidenweg) wurden ebenfalls Angebote eingeholt und an den Billigstbieter (Fa. ETU) vergeben.

13. Bauland-Betriebsgebiet neu – Vergabe maschinelle Einrichtung für Pumpwerk

einstimmig angenommen

Die Straße beim neuen Betriebsgebiet (Spannweidenweg) hat kein Gefälle in Richtung der Kanaleinmündung bei der B3. Daher wird am tiefsten Punkt ein Hebewerk errichtet, welches die dort zusammenfließenden Abwässer sammelt und über eine Druckleitung nach vor zur Bundesstraße pumpt und dort in den bestehenden Kanal einmündet. Die Vergabe erfolgte an den Bestbieter (Fa. Fuchsgruber).

14. Kläranlage, Belebungsbecken – Ankauf Tauchmotorrührwerk

einstimmig angenommen

Bei der Kläranlage ist nach mehr als 20 Jahren der Tauchmotor des Rührwerks zu erneuern. Die beiden dazu eingelangten Angebote für diese Ersatzinvestition wurden vom Gemeinderat eingehend behandelt. Der Zuschlag wurde schließlich dem qualitativ besseren Angebot erteilt, da dieses in einer hochwertigen Ausführung erfolgt und kompatibel zum bestehenden System ist (Fa. Fuchsgruber).

15. Raiffeisen-Leasing GmbH. – Genehmigung Leasingvertrag

einstimmig angenommen

Beim Leasingvertrag für das neue Feuerwehrauto wurde ein Formalfehler gefunden, wodurch dieser ungültig wurde. Der Gemeinderat musste diesen daher erneut beschließen.

Die nachstehenden Punkte wurden in einer nicht öffentlichen Sitzung verhandelt.

16. Genehmigung des Protokolls der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.12.2018

17. Verkauf Betriebsgrundstück Nr. 304/4

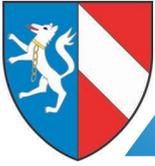
18. Verkauf Betriebsgrundstück neu

19. Verkauf Betriebsgrundstück neu

20. Verkauf Betriebsgrundstück Nr. 305/2

21. Errichtung einer Stützmauer – südl. Grenze Parz. 305/2

22. Befristete Aufnahme eines Außendienstmitarbeiters



Rechnungsabschluss 2018

Informationen über die Gebarung der Gemeinde Mannsdorf finden Sie online auch unter www.offenerhaushalt.at/gemeinde/mannsdorf-der-donau. Nachfolgend die wichtigsten Eckdaten per 31.12.2018:

Gemeindehaushalt IST-Stand:	€ 159.053,71
Sollüberschuß des ordentl. Haushaltes:	€ 54.834,45
Sollüberschuß des außerordentl. Haushaltes:	€ 104.219,26
Rücklagen	€ 289.676,27
Schulden	€ 297.843,37
Einnahmen aus:	
Grundsteuer	€ 26.330,23
Kommunalsteuer	€ 105.636,57
Gebrauchsabgabe	€ 7.656,08
Aufschliessungsbeiträge	€ 25.144,53
Verkauf von Grundstücken	€ 77.615,00
Ausgaben für:	
Gemeindestraßenbau	€ 30.430,10
Beitrag an Rettungsorganisationen	€ 3.570,00
Musikschule	€ 6.080,50
Kindergarten	€ 31.985,79
Schulumlagen (Pflicht- & Berufsschulen)	€ 30.056,28

Änderungen betreffend der ärztlichen Versorgung in Orth/Donau

Dr. Ströck muss mit 31.03.2019 seinen Kassenvertrag zurücklegen und steht ab 01.04. als Wahlarzt weiterhin zur Verfügung. **Dr. Palasser-Vögl** hat den Kassenvertrag inkl. der Hausapotheke erhalten und eröffnet mit 01.04.2019 in den Räumlichkeiten der ehemaligen Postfiliale am Markt 26 in Orth/Donau eine neue Ordination. Der Zugang erfolgt über den Eingang des Gemeindeamtes, barrierefrei von der hinteren Seite. Im Bedarfsfall werden auch Hausbesuche durchgeführt. Sie erreichen die Ordination unter der Nummer 02212/21508 und die Ordinationszeiten sind:

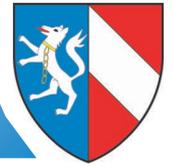
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	7:45 bis 12:00 Uhr
Montag und Mittwoch	16:00 bis 17:30 Uhr

Trinkwasseruntersuchung vom 22.02.2019

Das Wasser der WVA Mannsdorf an der Donau wurde nach den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften überprüft und ist

für Trinkzwecke zulässig.

Von der NÖ Umweltschutzanstalt wurde der Nitratgehalt der Ortswasserleitung mit **33 mg/l** gemessen. Damit ist der Wert gegenüber Voruntersuchungen leicht gesunken. Der gesamte Trinkwasserbefund ist unter www.mannsdorf.at/Wasserwirtschaft einsehbar.



Marchfeld mobil - Mobilität für ALLE ab 1. April 2019

Mit **Marchfeld mobil** werden ab 1. April 2019 Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen, zum Bahnhof etc. täglich von 5 bis 24 Uhr OHNE (eigenen) PKW für ALLE möglich sein! Insgesamt 20 Gemeinden der Region Marchfeld werden dahingehend mobilisiert, dass sämtliche EinwohnerInnen sowie Gäste der Region die Möglichkeit haben werden, eigenständig und selbstbestimmt unterwegs zu sein. Für mobilitäts eingeschränkte Personen wird auch eine **Hausabholung** möglich sein.

Wie komme ich zu meiner Fahrt?

Die Bestellung von Fahrten erfolgt im Vorhinein entweder telefonisch über eine einheitliche **Call-center-Nummer (0123 500 44 11)**, **online oder via App**. Im Zuge der Bestellung werden Fahrgäste auch über genaue Abfahrtszeit und Kosten informiert werden.

Wie viel kostet (m)eine Fahrt?

Der Tarif für eine Fahrt mit Marchfeld mobil ist von der Anzahl der Zonen abhängig, wobei es innerhalb einer Gemeinde eine fixe Tarifzone gibt. Der Gesamtpreis wird über den **Grundtarif** (abhängig von

der Anzahl der Zonen) sowie einem **Komfortzuschlag (tagsüber € 2,00, ab 20 Uhr € 4,00)** errechnet. InhaberInnen von Zeitkarten des öffentlichen Verkehrs (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte) zahlen für die Fahrt mit Marchfeld mobil allerdings nur den Komfortzuschlag, wobei hierbei das persönliche Netz der Zeitkarte für die Anerkennung herangezogen wird. Werktags von 14 bis 19 Uhr wird zudem auch das Top-Jugendticket anerkannt.

mobilCard beantragen!

Die mobilCard kann kostenlos beantragt werden und ist die Voraussetzung für die Anerkennung von vorhandenen Zeitkarten sowie die Beantragung der Hausabholung von mobilitätseingeschränkten Personen. Das Antragsformular für die mobilCard und die Hausabholung liegt auf der Gemeinde auf bzw. finden Sie unter **www.mannsdorf.at/formular**

Weitere Informationen zu Marchfeld mobil erhalten Sie aus dem beigelegtem Folder, online unter **www.ISTmobil.at** oder am **11.4.2019 bei der Infoveranstaltung im SchlossOrth**.



Marchfeld wird zur Klima- und Energiemodellregion

Die Region Marchfeld erhielt Anfang des Jahres den Zuschlag als Klima- und Energiemodellregion. In den nächsten drei Jahren wird sich das Marchfeld unter anderem der thermischen Sanierung öffentlicher Gebäude, der „Grünen Mobilität“ im Zuge der Niederösterreichischen Landesausstellung 2022 und der Forcierung der E-Mobilität widmen. Weiters sind eine Photovoltaik-Offensive und Projekte im Bereich Geothermie, Landwirtschaft und Biomasse geplant.

Die Region rüstet sich für die Tourismus-Saison 2019

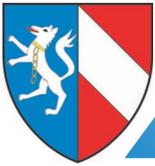
Ausflugsziele, Radwege sowie eine Auswahl an Gastronomiebetrieben und Direktvermarktern der Region Marchfeld finden sich kompakt und übersichtlich zusammengefasst in einer druckfrischen Freizeitkarte. „Die Freizeitkarte der Region

Marchfeld im Weinviertel bietet einen guten Überblick über die touristischen Möglichkeiten zwischen den Metropolen Wien und Bratislava“, so Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH. Neben dem klassischen Print-Werbemittel wurden auch im Online-Sektor bereits erste Vorbereitungen für die NÖ Landesausstellung 2022 getroffen. Das Projekt wird aus dem Programm LEADER von der Europäischen Union und vom Land Niederösterreich unterstützt.

www.marchfeld.co.at

Sommernacht der Marchfelder 2019

Am Samstag, 15. Juni 2019 findet die 11. „Sommernacht der Marchfelder“ auf Schloss Hof im Marchfeld statt. Mit dem Reinerlös unterstützt der Verein „Solidarität.Marchfeld“ völlig unbürokratisch in Not geratene Personen. Tickets sind in allen Raiffeisenbanken in NÖ und Wien sowie über Ö-Ticket erhältlich. **www.balldermarchfelder.at**



Wir gratulieren:

Manuela Lackner & Manuel Hofbauer

zur Geburt

ihres Sohnes Fynn Erich



Anton Kauschitz

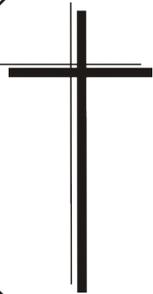
zur Nominierung

zum Seniorensportler des Jahres 2018

Lieselotte Mayer



zum 85. Geburtstag



WIR TRAUERN UM

FRAU ROSA UNGER

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
Albert Schweitzer



Aktuelles vom Dorferneuerungsverein Mannsdorf

Im Zuge der **Flurreinigung** halfen am 9. März wieder engagierte MannsdorferInnen dabei, Mannsdorf von achtlos weg geworfenem Müll zu befreien! Im Anschluss gab es als Dankeschön eine traditionelle Stärkung im Gasthaus Paulesits.

Am 27. März wurde im Rahmen der **Generalversammlung** der Vorstand des Vereins neu gewählt. Vorstandsmitglieder sind nun: Alexandra Leberbauer, Doris Bieder-Krennwallner, Ulrike Hofer, Bettina Mayer, Karin Hafner, Jasenka Lang (v.l.n.r.)





Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr Mannsdorf

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 6. Jänner 2019 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Andreas Krippel, Andreas Wöhler, Matthias Mayer und Georg Sulzmann wurden zum Feuerwehrmann, Stefan Weilingner zum Hauptfeuerwehrmann und Bernhard Windisch zum Oberlöschmeister befördert. Erfreulich ist, dass 2 neue Mitglieder angelobt wurden - Andreas Kronawetter und Alfred Diry unterstützen ab sofort unsere Feuerwehr!



Im Jahr 2018 wurden 27 Einsätze, 90 Tätigkeiten, 9 Übungen, 23 Kurse und 8 Bewerbe geleistet.

Fortbildung

Andreas Wöhler und Andreas Krippel starteten die Ausbildung für das Schiffsführerpatent 10m für Seen und Flüsse.

Ende Jänner nahmen wir an einer Schulung der FF Orth über Evakuierungsmaßnahmen im

Landespensionisten und Pflegeheim Orth/Donau teil und im März waren wir beim 1. Donauserheitstag in Tulln mit dabei!

Einsätze

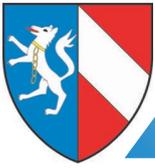
Unsere Einsätze im ersten Quartal waren sehr vielfältig: wir wurden zu einer Fahrzeugbergung nach einem Zusammenstoß zwischen einem Auto und einer Radfahrerin gerufen; hatten einen Einsatz in einem Privathaus, da ein Gasmelder Alarm schlug und halfen einen LKW aus seiner misslichen Lage, da er ins Bankett geraten war.

Schnapsen

Bereits zum 3. Mal gewann Walter Paulesits das heurige Schnapsturnier und sicherte sich so den Wanderpokal! Wir gratulieren sehr herzlich! Der 2. Platz ging an Johann Pajan, den 3. Platz belegte Anton Diry. Wir bedanken uns bei Manfred Pollaschak und Michael Ardelt für die Organisation!



Für den guten Zweck sammelten die Sternsinger heuer € 1.401,-. Ein Dank an jene MannsdorferInnen, die sich immer wieder an dieser Aktion beteiligen!



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Die Statistik Austria führt im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC = Statistics on Income and Living Conditions) in privaten Haushalten durch. Die Erhebung findet von **März bis Juli 2019** mit dem Themenschwerpunkt „**Übertragung von Chancen zwischen Generationen**“ statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht - jedoch ist die Beteiligung jedes Einzelnen von großer Bedeutung für die Qualität der Daten. Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden an keine andere Stelle weitergegeben. Als Dankeschön für die Teilnahme erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**. Weitere Infos zur Erhebung finden Sie unter www.statistik.at/silcinfo.

Start der Förderungsaktion: Raus aus dem Öl

Ölheizungen sind der größte Klimakiller im Privathaushalt. Durch einen Umstieg auf eine erneuerbare Heizung (z.B. Pellets) können bis zu 7 Tonnen CO₂/ Haushalt und Jahr eingespart werden! 15 % der niederösterreichischen Haushalte heizen immer noch mit Öl. Damit soll Schluss sein: **Seit 1.1.2019 gilt ein Ölheizungsverbot in Neubauten.**

Tauschen Sie Ihre alte Heizung (Öl, Gas, Strom, Koks, Kohle oder Allesbrenner) gegen eine klimafreundliche Wärmepumpe, eine Holzzentralheizung oder einen Nah-/Fernwärmeanschluss und holen Sie sich eine staatliche **Förderung in Höhe von bis zu € 5.000,-**. Die Demontage und Entsorgungskosten sind außerdem förderfähig und auch die gleichzeitige thermische Sanierung des Hauses erhöht den „Raus aus dem Öl“-Bonus. Die Förderanmeldung erfolgt bis zum 31.12.2019 bzw. bis das Budget erschöpft ist. Weitere Infos und kostenlose Beratung erhalten Sie unter www.energieberatung-noe.at oder 02742/221 44.



250 Jahre Kirche Mannsdorf

Anlässlich dieses Jubiläums unserer Kirche laden wir herzlich alle zu folgenden Veranstaltungen ein und bitten Sie schon jetzt, die Termine vorzumerken!

6. April um 19:00 Uhr - Pfarrtreff im Dorfhaus

Infos und Neuigkeiten aus der Pfarre (Bauaktivitäten, Veranstaltungen, Pfarrverband)

22. Juni abends - Wallfahrt in Mannsdorf

25. August - 250 Jahr Jubiläumsfeier im Kirchengarten

Auf rege Beteiligung freuen sich die Pfarrgemeinderäte



35 Jahre MV Jugendkapelle Orth

Der Musikverein Jugendkapelle Orth/Donau feiert heuer sein 35 jähriges Bestandsjubiläum. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, veranstalten wir am

Samstag, den 06. Juli 2019 ein „Open Air- Jubiläumskonzert“ im Turnierhof Schloss Orth.

Dieser Abend wird ein besonderes Erlebnis für „Aug und Ohr“, wenn Highlights aus Film, Konzert und Musical zum Besten gegeben werden! Wir würden uns freuen, Sie als einen unserer Gäste begrüßen zu dürfen. Merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor!



Alle Tennis-Fans aufgepasst!

Im ‚Junior Tennis Team‘ gibt es wieder freie Plätze im Team! Möglich ist das, weil das Trainerteam mit der Bundesligaspielerin und ehemaligen österreichischen Staatsmeisterin **Yvonne Neuwirth** und dem Orther **Christopher Kruder** erweitert wurde! Bei Interesse kommt einfach am TC Orth vorbei und spricht mit einem der Trainer - Probetrainings sind natürlich kostenlos.

Am **Sonntag, den 7. April findet um 10 Uhr** am TC Orth die **Eröffnung der Freiluft-Saison** statt! Das Junior Tennis Team wird ein zwei-stündiges Programm darbieten: Vorführung einer Trainingseinheit der Kleinsten, gefolgt von einem kurzen Showtraining der 12-jährigen Nachwuchshoffnung Jana Kalt und um 11 Uhr wird Top Tennis in einem öffentlichen Training mit Yvonne Neuwirth und **Dominik Negrin**, Sieger der HTT Wr. Stadthalle und Kitzbühel, zu sehen sein! Im Anschluss können interessierte Kinder gerne ein wenig Tennis-Luft mit den Trainern schnuppern. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt sein!



Das Junior Tennis Team freut sich auf zahlreichen Besuch und ein erfolgreiches Jahr!

Weitere Infos unter www.juniortennisteam.com oder www.facebook.com/juniortennisteam

Das **ROTE KREUZ** ist mehr als „RETTUNG“



Wir vom Roten Kreuz kümmern uns um Menschen, die Hilfe brauchen. Nicht nur im Rettungs- und Krankentransportdienst, sondern in vielen Bereichen des Lebens. Das ist, was wir jeden Tag machen. Aus Liebe zum Menschen.

Das Rote Kreuz - Ihr Partner in vielen Lebenslagen

- Ambulanzdienst
- Begleitsdienst
- Besuchsdienst
- Betreutes Reisen
- Bewegung zum Wohlfühlen
- Deutschkurse
- Erste-Hilfe-Kurse
- Essen à la Carte
- Firmen EH-Kurse
- Henry Laden
- Katastrophenhilfe
- Krankentransporte
- Krisenintervention
- Lesepatenschaft
- Medikamentenspende
- Ö3 Kummernummer
- Pflegebettenverleih
- Rettungsdienst
- Rotkreuz-Lauf
- Rufhilfe
- Sauerstoff-Notdienst
- Seniorentreff
- Sozialbegleitung
- Team Österreich Tafel
- Verkehrcoaching

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Hilfe brauchen oder nehmen Sie sich Zeit um - mit uns - anderen zu helfen: www.rkge.at
Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Str. 1/1, 2301 Groß-Enzersdorf, Tel.: 059 144-54 400 (werktags 8-12 Uhr)

Marchfeld mobil

Informationsveranstaltung



Mobilität
für ALLE!
ab 1. April
2019



Marchfeld **mobil** ergänzt ab 1. April 2019 den bestehenden öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn) in 20 Gemeinden der Region Marchfeld und bietet **Mobilität für ALLE**.

Mit Marchfeld **mobil** können Sie selbstbestimmt und günstig wichtige Standorte wie Ärzte, Nahversorger, Freizeiteinrichtungen, Bahnhöfe oder Bushaltestellen erreichen. Fahrten sind zwischen den über 650 Sammelhaltepunkten in der Region möglich.

Um Ihnen dieses Angebot näher zu bringen, **veranstalten die Gemeinden Andlersdorf, Mannsdorf an der Donau und Orth an der Donau** in Kooperation mit **ISTmobil** eine Informationsveranstaltung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Donnerstag, 11. April 2019

18.00 Uhr – SchlossORTH

Was ist Marchfeld **mobil**? • Wie funktioniert Marchfeld **mobil**? •
Wann kann ich fahren? • Wie bestelle ich meine Fahrt? • Wieviel
kostet (m)eine Fahrt mit Marchfeld **mobil**?

Welche Gemeinden werden mit Marchfeld **mobil** bedient?

- Aderklaa
- Gänserndorf
- Lassees
- Markgrafneusiedl
- Strasshof/Nordbahn
- Andlersdorf
- Glinzendorf
- Leopoldsdorf im Marchfelde
- Orth an der Donau
- Untersiebenbrunn
- Deutsch-Wagram
- Großhofen
- Mannsdorf/Donau
- Parbasdorf
- Weiden/March
- Engelhartstetten
- Haringsee
- Marchegg
- Raasdorf
- Weikendorf



Das Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert. Es ist beratend und vernetzend an der Entwicklung des regionalen Anrufsammeltaxi Marchfeld mobil beteiligt.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen.